

# Industriegeschichte

Autor(en): **Gantenbein, Köbi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **9 (1996)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4/96



Bild: Museum für Gestaltung Zürich

«Zeitreise», eine Ausstellung von Tristan Kobler im Museum für Gestaltung Zürich (Seite 27)

FUNDE

- 6 **Getarnte Zugvögel:** Lok-2000 im Jubiläumslook des TCS.
- 7 **Stadtwanderer:** Die Landesausstellung geht.
- 9 **Jakobsnotizen:** Über magische Parkplätze.

ESSAY

- 14 **Stadtraum statt Rummel:** Ursula Koch, Stadträtin und Vorsteherin des Hochbaudepartementes der Stadt Zürich, schreibt über den öffentlichen Raum und die Unart, ihn zu überstellen und zu vermöbeln.

TITELGESCHICHTE

- 17 **Siedlungsentwicklung durch Erneuerung:** Das Impulsprogramm Bau (IP-Bau) des Bundes hat sich mit dem Thema Erhaltung durch Erneuerung beschäftigt. Dazu zeigen wir verwirklichte Beispiele und berichten über Erfahrungen.

BRENNPUNKTE

- 27 **Der Vordenker:** Ein Porträt des Ausstellungsgestalters Tristan Kobler.
- 30 **Glausers neue Kleider:** Gestaltungskritik zum Gesamtwerk von Friedrich Glauser, erschienen im Limmat Verlag.
- 32 **Kräftepiel:** Die Dachkonstruktion der Doppelturnhalle in Sarnen.
- 38 **Vom Schaufenster zum Bühnenbild:** Der neue Messestand der Maschinenfabrik Rieter aus Winterthur.
- 40 **Raumdarstellung mit Video:** Eine Ausstellung würdigt die Arbeit von Rudolf Manz, Dozent für Raumerfahrung und -darstellung mit Video an der ETH Zürich.
- 41 **Triennale minimale:** Der Schweizer Beitrag ist ein offizielles Ärgernis.
- 42 **Architektur vermitteln:** Veranstalter und Foren für Architekturausstellungen.
- 44 **Eine neue Schule für visuelle Kommunikation?:** Der Schweizerische Verband für visuelle Kommunikation plant ein neues Ausbildungskonzept.
- 45 **Verpacken mit Kunststoff:** Die Flasche mit dem eingebauten Zapfen.
- 46 **Um einen Tisch:** Die fünf Mitglieder der Geschäftsleitung der Bank SBC Warburg arbeiten in einem Gemeinschaftsbüro.

HAUS UND HOF

- 50 **Licht mit System:** Lichtsysteme.

- 48 **Bücher**
- 52 **Kommendes**

SONDERMÜLL

- 54 **Ein Heidi-Abel-Weg:** Von Brunnenfreunden und Snowboardern mit Cyberspace.

Titelbild: Illustration Mayo Bucher

Industriegeschichte

In Amerika war Raymond Loewy schon Legende, in Italien wollte niemand mehr Bel Design machen, in der Schweiz gründete eine handvoll Unentwegter den SID, den Berufsverband der professionell mit Industrial Design Beschäftigten. Das war vor dreissig Jahren. Am letzten Wochenende hat der SID im Design Center Langenthal seinen Geburtstag ausgiebig gefeiert. Wir gratulieren. Die Geburtstagsgabe ist ein Plakat, entstanden im Atelier Ernst Hiestand & Partner. Darauf sind 72 wichtige Werke des Swiss Industrial Design abgebildet. Systeme finden wir ebenso wie Beiträge zur Gestaltung des öffentlichen Raums, Maschinen ebenso wie Möbel, Einzelstücke ebenso wie Produkte, die zu Tausenden in den Alltag fanden. Kurz: Einen Ausschnitt geformter Industriegeschichte. Alle Hochparterre-Abonnentinnen und -Abonnenten erhalten das Plakat gefaltet und geschenkt mit dieser Ausgabe zusammen.

Wer heute den Coupon ausschneidet und Hochparterre abonniert, der hat es morgen schon in der Post.

Köbi Gartenbein

- Ich möchte Hochparterre kennenlernen und bestelle zwei Ausgaben zum reduzierten Preis von Fr. 15.-\*
- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 100.-\*. Die ersten beiden Nummern sind gratis
- Ich studiere und habe auf den Abopreis 50 % Rabatt. (Bitte Kopie der Legi beilegen)

Name/Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Datum/Unterschrift .....

Einsenden an:  
Hochparterre, Industriestrasse 57, 8152 Glattbrugg, 01 / 811 17 17

\* Preis Inland 96 inkl. 2% MWST